

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

WERNER FAYMANN
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien
GZ: BKA-353.110/0041-1/4/2012

Wien, am 16. März 2012

XXIV. GP.-NR
10193/AB

16. März 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

zu 10322/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Zanger, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Jänner 2012 unter der **Nr. 10322/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verfolgung ausländischer Verkehrssünder“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

- Welche weiteren Schritte werden von Ihrer Seite nach Erhalt des Schreibens der Steiermärkischen Landesregierung unternommen?
- Welche gegenwärtigen Probleme gibt es aus Ihrer Sicht bei der Verfolgung ausländischer Verkehrssünder?
- Welche konkreten Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht angedacht, um diese gegenwärtigen Probleme zu beheben?
- In welchem Zeitraum wird das erfolgen?
- Gibt es andere europäische Mitgliedsstaaten, die im Bereich der Verfolgung ausländischer Verkehrssünder als Modell dienen?
- Wenn ja, welche?
- Ist von Seite Ihres Ministeriums angedacht, die Verfolgung ausländischer Verkehrssünder auf bestimmte Delikte zu beschränken?
- Wenn ja, warum?
- Wenn ja, auf welche Delikte soll konkret beschränkt werden?

- *Gibt es auf internationaler Ebene derzeit Gespräche, die sich mit diesem Problem beschäftigen?*
- *Wenn ja, mit welchen?*

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 10323/J durch die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Kunz', written in a cursive style.